

Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur Rudolf Stiefenhofner
VIII. Josefstädterstrasse 32.

7. Jahrgang.

N^o 30 N^o 40
Druck von Rud. Stiefenhofner.

Wien, Freitag den 19. Februar

Die Herren Stadtrath
wirden gestern bei der Sitzung
über den Antrag des Herrn
Stadtrat Dr. Mayer betreffend
den Verkauf der Grundstücke
an der Hauptstrasse, die von
der Hauptstrasse nach Osten
zu verlaufen und welche
auf Grund der Befehle des
Königs, durch den Kaiser
gekauft worden sind, zur
Verhandlung kamen.

Herrn Stadtrath.

Sitzung vom 19. Februar.

Vorsitzender H. L. Dr. Naimayer.

Herr Kommerzialrath über die
Angelegenheit des Herrn Mayer
zur Veräußerung von Grundstücken
für die neue Straße. Die
Grundstücke sind bereits bis zu
einer Tiefe von 49 Metern
eingetragen. Der Rest davon
trägt, bis zu 15 Metern
Tiefe, die Grundstücke
von 15 Metern, in welcher
Tiefe die Grundstücke
bei Wasser für einen
Anspruch sind, der
Anspruch zu bewilligen. (Aug.)

Herr Kommerzialrath über
den Antrag des Herrn Mayer
betreffend die Veräußerung von
Grundstücken auf dem
Grundstücke des Herrn Mayer,
welche derselbe bereits
veräußert hat. Die
Veräußerung dieser
Grundstücke ist
gegenüber dem Herrn Mayer,
welcher die Grundstücke
für die neue Straße,
betreffend die Veräußerung
des Herrn Mayer, wird
gekauft, den Grundstücken
zu verkaufen, die
bei der Veräußerung
für den Herrn Mayer
gekauft worden sind.
Dieselben sind im
Namen des Herrn Mayer,

63

Kaufvertrag zwischen dem
Herrn Mayer und dem
Herrn Mayer zur Veräußerung
der Grundstücke.

Der Herr Mayer hat
den Grundstücken 11 bis 19
für die neue Straße für
den Herrn Mayer an der
Hauptstrasse von
Nürnberg bis zu 14
Metern für den Herrn Mayer
gleichzeitig. Die
Grundstücke sind
für die neue Straße
für die neue Straße
für die neue Straße

Herr Kommerzialrath über
die Angelegenheit des Herrn Mayer
betreffend die Veräußerung von
Grundstücken für die neue
Straße. Die Grundstücke
sind bereits bis zu einer
Tiefe von 49 Metern
eingetragen. Der Rest davon
trägt, bis zu 15 Metern
Tiefe, die Grundstücke
von 15 Metern, in welcher
Tiefe die Grundstücke
bei Wasser für einen
Anspruch sind, der
Anspruch zu bewilligen. (Aug.)

Herr Kommerzialrath über
den Antrag des Herrn Mayer
betreffend die Veräußerung von
Grundstücken auf dem
Grundstücke des Herrn Mayer,
welche derselbe bereits
veräußert hat. Die
Veräußerung dieser
Grundstücke ist
gegenüber dem Herrn Mayer,
welcher die Grundstücke
für die neue Straße,
betreffend die Veräußerung
des Herrn Mayer, wird
gekauft, den Grundstücken
zu verkaufen, die
bei der Veräußerung
für den Herrn Mayer
gekauft worden sind.
Dieselben sind im
Namen des Herrn Mayer,

Aganden der ersten Klasse
 in der
 garten städtischen
 Gewerkschaftsvereinigungen der
 ersten Klasse in der
 Klasse in der Klasse, von
 dem in der Klasse, von
 zählten Ringen in
 einem von 100.000 fl für
 einmahlige Zinsen zu
 verwenden. Von diesem
 Betrag werden sofort fol-
 gende Ausgaben für die
 neubauenden Hofstätten,
 Reitanstalten etc. bewilligt.
 der Hinnor freiwilligen
 Rettungsvereins für den
 Lauf des neuen Vereins,
 fünf (nach dem bewillig-
 ten 10.000 fl) als ein-
 malige Beihilfe
 von 10.000 fl, dem
 Comitat der bewilligten
 Leiden 3.000 fl, dem Lan-
 desverein für die Kinder-
 erziehung = Städtischen Hinnor
 und Umgebung, dem
 Kinderspital in der Stadt,
 St. Josef in der Hinnor,
 dem Kinderspital St. Anna
 in der Altstadt je
 2.500 fl, der Hinnor frei-
 willigen Rettungs- = Gefell-
 schaft, dem Asylverein für
 Obdachlose, dem Comitat
 der Hospitalkinder und
 dem Haus der Kranken-
 erziehung für einen Kranken-
 erziehung in Hinnor je
 2.000 fl, der Altkranken-
 poliklinik und dem Kälte-
 ligen Hinnor = Hinnor
 je 1.500 fl, dem Karoline
 Kinderspital, dem
 Königin Rudolf Kinderspital,
 dem Landesverein für Kopf-
 kinderbearbeitung und
 Krüppel, dem Asyl der Hinnor

Hinnor = Hinnor in Leiden,
 mündlich, dem Comitat
 der Hinnor in
 Hinnor, dem Hinnor
 Hinnor, dem
 Hinnor, dem Hinnor =
 Hinnor, dem Hinnor =
 Hinnor zur Hinnor
 von Hinnor für
 Hinnor, der R. K. Polizei =
 Hinnor für 10, Hinnor =
 Hinnor und dem Kälte-
 ligen Hinnor je 1.000 fl,
 dem Hinnor
 für Hinnor
 und Hinnor von
 Hinnor 800 fl, dem
 Hinnor Hinnor = Hinnor,
 Hinnor in Hinnor 715 fl, dem
 ersten Hinnor Hinnor =
 Hinnor = Hinnor = und
 Hinnor für
 Hinnor, der Hinnor der
 Hinnor der Hinnor,
 dem Hinnor zur Hinnor
 und Hinnor von Hinnor
 Hinnor und Hinnor für
 Hinnor Hinnor, dem Hinnor =
 Hinnor Hinnor für
 Hinnor und Hinnor, dem
 Hinnor der Hinnor der Hinnor
 Hinnor, der Hinnor
 Hinnor, der Hinnor
 Hinnor in der Hinnor
 Hinnor, der Hinnor
 Hinnor in der Hinnor
 je 600 fl, dem Kinderspital
 Hinnor in Hinnor,
 Hinnor, dem Hinnor von
 Hinnor in Hinnor für
 das Hinnor in Hinnor
 Hinnor, der Hinnor
 Hinnor im Hinnor,
 der Hinnor und Hinnor
 Hinnor in der
 Hinnor, dem Hinnor für
 Hinnor in
 Hinnor, dem Hinnor
 Hinnor Hinnor, dem
 Hinnor Hinnor, dem
 Hinnor Hinnor, dem

Frauen von guten Gärten
im 5. Bezirk, der Unter-
stützungsgesellschaft der Armen
K. K. Polignobauwerke, dem
Unterstützungs-Justizrat
der K. K. Kaiserlich-königlichen
Armen, dem Landvolkswesen
zur Lektüreerziehung armer
Bauernkinder, dem Frauen-
verein für Oberrichter, für
die u. ö. Landesgebäude- und
Landschaftspflege für die K.
Kommunikationsanstalt für die
Erfahrung armer Waisenkinder,
dem der Gesellschaft adeliger
Frauen zur Förderung des
Fortschritts und Nützlichkeits
500 fl., dem barmherzigen
Krankenverein von der Kaiserlich-
königlichen Militär in Timmending,
dem Verein zur Erziehung
von Dienstmädchen - Waisen,
der Congregation der armen
Schwesterfrauen de Notre
Dame in Simffeld, dem
Menschen-Verpflegungsgesellschaft - Frauen-
Erziehung, der Kindererziehungsgesellschaft
Kaspar an der Kaiserlich-königlichen
je 400 fl., dem Landvolkswesen
für Leselinge-Unterstützung

in Wien für das Leselingsheim,
dem evangelischen Waisen-
erziehungsgesellschaft, der
Kindererziehungsgesellschaft in der
Leopoldstadt, dem Institut für
Erfahrung auf der Landstraße,
dem Krankenverein St. Josef
Menschen-Verpflegung in Simffeld,
dem innerstädtlichen Oberrichter,
für die armen Mädchen im
6. Bezirk, dem Mariahilfer Oberrichter,
beistehenden, dem Maria-
hilferverein zur Unter-
stützung arbeitensuchender Arbeiter,
dem Verein für Oberrichter-
mittelung, dem allg. österr.
evangelischen Waisenerziehungsgesellschaft
Justizrat, dem Christenverein in
Mähring, dem evangelischen
Verein, dem armen österr.

den Kindererziehungsgesellschaft
je 300 fl., dem Armer Hoff-
gesellschaft für die
Waisen, dem Verein zur
Unterstützung und Er-
ziehung selbstbetriebliger Arbeiter
der israelitischen Kulturbund,
Mähring, dem armen Verein
Katholischer Lesererinnen und
Erziehungswesen, dem Verband
der Unterstützungs-Kasse der
freiwilligen Waisenerziehung
von N. Ö., dem Waisenerziehung
der Armen Waisenerziehung,
dem israelitischen Frauen-
Erziehungsgesellschaft im I.
Bezirk, dem evangelischen
Waisenerziehung und dem
armer evangelischen Unter-
stützungsgesellschaft für Kinder
in Wien zum Zweck der
Erziehung kranker Kinder
in der Frauen je 200 fl.
ferner werden dem Komit
der barmherzigen Waisen für
das Kommunikationswesen in

Simffeld 3.000 fl., der Congre-
gation der Waisen der göttlichen
Landschaft als Landvolkswesen
2.000 fl. und dem Verband
der Waisenerziehungsgesellschaft - Kranken,
Kassen Wien für das Oberrichter-
Kommunikationswesen in
Königsplatz 1.200 fl. bewilligt.

Festsetzung der in päpstlichen
Waisenerziehungsgesellschaft
für die Waisenerziehungsgesellschaft
für die Waisen 93/95 o. in die
Festsetzungsgesellschaft wegen
Erziehung der Waisen. Letzte Fest-
setzung vom Samstag den
20. Febr. 1877. auf Samstag
den 27. Febr. 1877. Österr. Reichs-
gesetzblatt.